SEEBLICK
| KW 28, 10.07.2009 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Verdiente Auszeichnung für Dai Kimoto

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau zeichnet den Romanshorner Musiker Dai Kimoto mit dem Thurgauer Kulturpreis 2009 aus. Die Auszeichnung ist mit 20'000 Franken dotiert. Er wird für seine Arbeit als Musikpädagoge, Trompeter, Posaunist, Bandleader, Arrangeur und Komponist ausgezeichnet.

Dai Kimoto wurde 1949 im japanischen Kurashiki geboren, wo er erst im Alter von 15 Jahren die Musik entdeckte. Er brachte sich autodidaktisch das Trompetenspiel und das Schreiben von Arrangements bei. Bereits mit 18 Jahren spielte er in japanischen Profi-Bands. Als 25-Jähriger verliess er seine Heimat als gestandener Profimusiker in Richtung London, wo er als Mitglied der Tony Evans Band engagiert wurde. Ein Jahr später wurde er Mitglied der weltbekannten Band des deutschen Max Greger. 1979 kam er an den Bodensee, wo er seit nunmehr 30 Jahren mit seiner Familie in Romanshorn wohnt. Weitere Engagements hatte Dai Kimoto unter anderem bei der Pepe Lienhard Band, am Opernhaus Zürich und am Stadttheater St.Gallen.

Freude an der Musik

Für Dai Kimoto wird die Tätigkeit als Musikpädagoge im Laufe der Zeit immer wichtiger. Es ist ihm ein Anliegen, bei Kindern möglichst früh den Spass und die Freude an der Musik zu wecken. Dazu sollen sie von Anfang an in einer Band musizieren können. Vom jahrelangen Üben im stillen Kämmerlein hält er wenig. So kommt es, dass der Romanshorner verschiedene Kinderbands gründete. Bekanntestes Beispiel ist die Formation «Swing Kids», die letztes Jahr den Swiss Jazz Award von Radio Swiss Jazz erhielt und am Jazz Festival Montreux auftrat. Die 15-köpfige Band bestreitet jährlich rund 50 Auftritte und absolvierte bereits mehrere Auslandtourneen, zum Beispiel in den USA, in Japan und zuletzt 2008 in Argentinien. Im Jahr 2000 hat er ein Musical für seine Wohngemeinde geschrieben und selbst für den Chor und das Orchester verantwortlich gezeichnet. Dabei wirkten mehr als 200 Personen mit.

Nebst den unbestrittenen Fähigkeiten als Musiker verfügt der Preisträger über ein herausragendes Talent als Vermittler. Wer die «Swing Kids» auf der Bühne erlebt hat, spürt, dass sich die Begeisterung des Lehrers auf die Kinder überträgt. Er holt das Beste aus den jungen Musikerinnen und Musikern heraus und findet über die Musik auf natürliche Art den Zugang zu ihnen. Freude an der Musik statt hartem Drill ist das Erfolgsrezept von Dai Kimoto. Hinter der immensen Spielfreude und Leichtigkeit verbirgt sich eine sehr professionelle Grundhaltung. Dai Kimoto leitet nebst den Kinder- und Jugendformationen auch verschiedene Erwachsenenbands mit ambitionierten Laien. Er teilt sein Wissen auch mit Erwachsenen, wobei der Austausch über die Musik und nicht über die Sprache erfolgt.

Öffentliche Feier

Die Übergabe des Preises erfolgt anlässlich einer öffentlichen Feier im Herbst dieses Jahres.

Kulturamt Kanton Thurgau

Farbe ist Leben!
Aktuell: Lehmfarben für ein natürliches Raumklima!
Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

GIN TONIC
Wieder in Romanshorn.
Jetzt aber NEU bei Dalmei.
Ungeniert hereinspaziert.
Zum Schnuppern und Anprobieren.
SPRING SUMMER 09
jeanswear B9 mode Dalmei
Bahnhofstrasse 9 • Romanshorn

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren
«Das beste Geschenk»
Walter Hungerbühler, Egnach
Liess mit eigenen Fotos Kalender machen.
Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

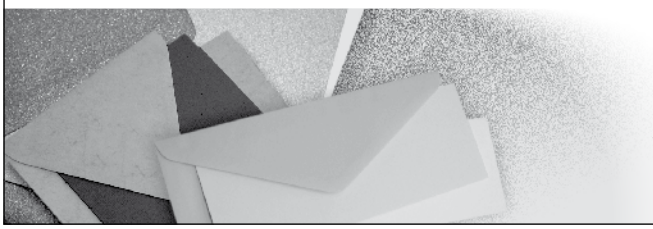
NEUE HERAUSFORDERUNG GESUCHT!

Kaufm. Allrounderin
mit langjähriger Erfahrung in KMU sucht auf Herbst 09 neue Herausforderung.

Telefon 076 539 16 90

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Faszinierende Artoz-Papiere
Geben guten Ideen Form und Ausdruck.



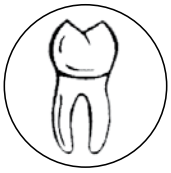
Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

Geniessen Sie den Sommer in unserem herrlichen Gartencafé bei einem feinen Glacé…
Dies durchgehend, da wir keine Betriebsferien machen.

Confiserie · Café
Köppel

8590 Romanshorn, Bahnhofstrasse 20
Telefon 071 463 16 52, www.konditorei-koeppel.ch

BETRIEBSFERIEN
ZAHNARZTPRAXIS
DR. MED. DENT. MAJA WIESNER



DIE PRAXIS BLEIBT GESCHLOSSEN
VOM 18. JULI 2009 BIS 9. AUGUST 2009
TELEFONISCHE BEDIENUNG VOM 4.–7. AUGUST 2009
TELEFON 071 463 55 55

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Betriebsferien
Montag, 20. Juli bis Samstag, 1. August 2009

Das Ströbele-Team ist in den Betriebsferien und wünscht auch Ihnen tolle Ferientage. Motiviert und erholt sind wir ab dem 3. August 2009 gerne wieder für Sie da.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

Öffentliche Auflagen

Ab Freitag, 10. Juli 2009, werden die Tempo-30-Zonen an der Badstrasse, im Gebiet Weitenzelg und im Gebiet Kastauden sowie die Entlassung der Liegenschaft Volksgarten aus dem Schutzplan öffentlich aufgelegt.

Mit der Entlassung der Liegenschaft Volksgarten aus dem Schutzplan wird die Voraussetzung geschaffen, dass das Grundstück an der Neustrasse beim Bahnhof einer neuen Nutzung zugeführt werden kann. Die Tempo-30-Zonen in den Wohngebieten sollen zu einer Verkehrsberuhigung und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen.

Liegenschaft Volksgarten

Die ehemalige Wirtschaft «Volksgarten» liegt an der Neustrasse in unmittelbarer Nähe zum ehemaligen Polizeiposten und zum Bahnhof. Das Wohnhaus mit Restaurant Volksgarten ist im Schutzplan als Kulturobjekt festgehalten. In den vergangenen Jahren sind mehrere Projekte und Versuche gescheitert, den Volksgarten in ein Gesamtkonzept zur Überbauung der Liegenschaft zu integrieren und in seinem Bestand zu erhalten. Die bestehende Bausubstanz des Volksgartens ist sehr schlecht und wäre nur mit erheblichen finanziellen Mitteln in einen einigermassen zeitgemässen Standard zu bringen. Der Volksgarten weist zudem nur beschränkte Qualität auf. Eine neue dichtere Bebauung in Bahnhofsnähe würde Romanshorn aufwerten. Der Gemeinderat ist deshalb unter Abwägung aller öffentlichen und privaten Interessen zur Auffassung gelangt, dass ein Festhalten am Schutz des Volksgartens als Kulturobjekt insgesamt den ortsplanerischen Zielen für die Entwicklung des Bahnhofsgebiets zuwiderlaufen und dass demgegenüber eine der heutigen Umgebung angepasste Neuüberbauung des Grundstücks gesamthaft ein erheblicher Mehrwert für die Gemeindeentwicklung bringen wird. Die Liegenschaft Volksgarten soll deshalb aus dem Schutzplan entlassen werden. Damit wird der Weg für eine zukunftsgerichtete Überbauung bzw. Entwicklung geebnet.

Tempo-30-Zonen

Mit dem Ausscheiden von Tempo-30-Zonen soll die Verkehrssicherheit und die Aufenthaltsqualität in Quartieren verbessert werden. Dies gilt insbesondere für den Fuss- und Radverkehr, auch unter Beachtung der Schulwege. Weitere Ziele sind die Verringerung von Schadstoff- und Lärmemissionen sowie das Schaffen eines verträglicheren Miteinanders aller Verkehrsteilnehmenden. Die Massnahmen tragen damit auch längerfristig zur Steigerung der Wohn- und Lebensqualität bei.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, in folgenden Gebieten Tempo-30-Zonen vorzusehen: Brüggli/Kastauden, Badstrasse und Weitenzelg. In sämtlichen Gebieten sind keine grösseren baulichen Anpassungen notwendig.

Öffentliche Auflage

Beide Planauflagen können ab dem 10. Juli 2009 bei der Bauverwaltung, Bankstrasse 6, eingesehen werden.

Gemeindekanzlei

GEMEINDE ROMANSHORN

Wirtschaft

Prüfungserfolg bei Confiserie Köppel .. 13
Lehrabschluss 13
Gratulation 13
Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss 13
Der gute Rahmen für edle Inhalte 14

Kultur & Freizeit

Verdiente Auszeichnung für Dai Kimoto 1
Flirten auf dem Bodensee 7
Klubmitglied Petrus verschonte uns vor dem Gewitter 7
Weitere zwei Punkte für WBA TriStar2 8
Stolz auf unser Museum! 8
Im Stand 9
Besondere Auszeichnung 9
Kulturspaziergang – immer ein spannendes Erlebnis 10
GV der PIKES EHC Oberthurgau 10

Behörden & Parteien

Öffentliche Auflagen 3
Bundesfeier in der kath. Kirche 5
Mitteilungen des Einwohneramtes 5
Wir gratulieren 7
Strassensanierungen 7

Schule

315 Jahre Berufs-Know-how 10
Spende an Betula 11
«Du bisch än Siebäsiäch» 11

Gesundheit & Soziales

Gemeinsam im Wald 12
Erweitertes Angebot für Tagesaufenthalte 12

Marktplatz

Wellenbrecher 5
Beeren und anderes Fruchtiges 10
Romanshorner Agenda 15
Barca Italiana 15
Öbis O'gfreuts ond Gfreuts 15

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

ERGOTHERAPIE PRAXIS
Kathrin Mensch Riedler

Wir sind umgezogen…

Wir freuen uns, in Zukunft unsere PatientInnen in grossen und hellen Räumlichkeiten begrüssen zu dürfen.

Unsere neue Adresse
Ergotherapie Praxis, Kathrin Mensch Riedler
Hafenstrasse 19, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 73 00, ergo-mensch@bluewin.ch

Kathrin Mensch Riedler und Marlies Bornhauser-Röthlisberger
Dipl. Ergotherapeutinnen HF

10% RABATT

Am Samstag, 11. Juli 2009
und Dienstag, 14. Juli 2009
auf das ganze Sortiment!

Ausnahmen: Gebührenträger, Nettoartikel, Kindernährmittel, Geschenkgutscheine, nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.

staub DROGERIE natürlich
Alleestrasse 33
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73
www.drogerie-staub.ch

GEMEINDE ROMANSHORN

ÖFFENTLICHE PLANAUFLAGE

Gestützt auf §§ 29 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) und gemäss Beschluss des Gemeinderates Romanshorn vom 30. Juni 2009 wird öffentlich aufgelegt:

Änderung Schutzplan
Entlassung Liegenschaft Volksgarten, Parzelle Nr. 222, aus dem Schutzplan

Auflagefrist: 10. bis 29. Juli 2009
Auflageort:
Bauverwaltung Romanshorn, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn, während den ordentlichen Bürozeiten

Während der Auflagefrist kann jedermann, der durch die Pläne oder die dazugehörigen Vorschriften berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, schriftlich und begründet beim Gemeinderat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, Einsprache erheben.

Romanshorn, 10. Juli 2009 Bauverwaltung

GEMEINDE ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Loser Toni, Aaheggstrasse 22, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Sanierung Einfamilienhaus (energetisch), Fassadenänderung, Erdwärmesonden-Bohrung

Bauparzelle
Aaheggstrasse 22, Parzelle Nr. 2577

Bauherrschaft
Widrig Jürg, Badstrasse 44, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer
Widrig Jürg und Maria, Badstrasse 44, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Fassadenänderung: Ersatz Rundfenster durch 3-flüglige Fenster

Bauparzelle
Badstrasse 44, Parzelle Nr. 2694

Planauflage
vom 10. Juli 2009 bis 29. Juli 2009
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

GEMEINDE ROMANSHORN

VERKEHRSANORDNUNG Reg. Nr. 2009/066/TBA

Gemeinde, Ort:	Romanshorn
Strasse, Weg:	Gebiete: Weitenzelg, Kastauden und Badstrasse
Antragsteller:	Gemeinderat
Anordnung:	Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h

DEPARTEMENT FÜR BAU UND UMWELT ENTSCHEIDET:
Die Signale 2.59.1 und 2.59.2 «Beginn und Ende der Zone mit Geschwindigkeitsbeschränkung» und allfällige weitere Massnahmen werden gemäss Antrag vom 11. Juni 2009 und Situationsplan vom 2. Juni 2009 genehmigt. Gestützt auf Art. 6 der Verordnung über Tempo-30-Zonen vom 28.09.2001 sind die realisierten Massnahmen spätestens nach einem Jahr auf ihre Wirkung zu überprüfen. Wenn die angestrebten Ziele nicht erreicht wurden, sind zusätzliche Massnahmen zu ergreifen.

RECHTSMITTEL:
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen Beschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufführen und ist unter Beilage oder genauer Bezeichnung des angefochtenen Entscheides unterzeichnet und im Doppel einzureichen.

Frauenfeld, 10. Juli 2009 Departement für Bau und Umwelt

Behörden & Parteien

Bundesfeier in der katholischen Kirche Romanshorn

Dieses Jahr fällt der Bundesfeiertag genau auf das Wochenende, an dem das Romanshorner Sommernachtsfest stattfindet.

Deshalb findet die 1.-Augustfeier nicht am Abend, sondern am Vormittag statt. Um 11.00 Uhr beginnt die Bundesfeier in der katholischen Kirche Romanshorn. Die Veranstalter freuen sich, den zahlreichen Festbesuchern eine attraktive 1.-Augustfeier bieten zu können.

Programm und Festredner

Um 11.00 Uhr eröffnet Gemeindeammann Norbert Senn die Bundesfeier und begrüsst die anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Josef Büchelmeier, ehemaliger Bürgermeister der Stadt Friedrichshafen, konnte als Festredner engagiert werden und wird die Ansprache halten. Musikalisch wird die Feier vom Musikverein Romanshorn umrahmt.

«Romans-Hörnli» und Feuerwerk

Nach dem Festakt in der Kirche sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich zu einem Imbiss mit «Romans-Hörnli» und Getränken eingeladen.

Da am Samstagabend das grosse Feuerwerk des Sommernachtsfests stattfinden wird, wurde dieses Jahr auf den Funken auf dem See verzichtet.

Sie finden das Programm der Bundesfeier am 1. August auch online in unserer Agenda auf www.romanshorn.ch.
Wir freuen uns, Sie an der Bundesfeier begrüssen zu dürfen!

Stadtmarketing Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Mitteilungen des Einwohneramtes

20. Juni bis 3. Juli 2009

Geburten: Auswärts geboren

15. Juni
– Gantenbein, Nevio Jon Simei, Sohn des Gantenbein, David Alexander, von Grabs SG und der Gantenbein, Evelyne, von La Tène NE und Grabs SG, in Romanshorn

24. Juni
– Zürcher, Jorin, Sohn des Zürcher, Daniel, von Menzingen ZG und der Zürcher, Regula Daniela, von Menzingen ZG und Rüeggisberg BE, in Romanshorn

Eheschliessungen: Auswärts getraut

19. Juni
– Güttinger, Katja, von Zuzwil SG, in Romanshorn;
Germann, Hans, von Roggwil TG, in Romanshorn

20. Juni
– Kleflin, Eveline, von Weinfelden TG, Schönholzerswilen TG und Zürich ZH, in Romanshorn;
Gmünder, Rudolf, von Appenzell AI, in Romanshorn

29. Juni
– Arikan, Tugba, von Romanshorn TG, in Romanshorn;
Sezer, Murat, von der Türkei, in Winterthur ZH

Todesfälle
In Romanshorn gestorben

17. Juni
– Hungerbühler geb. Altherr, Emma, geb. 25. November 1913, von Romanshorn TG, in Romanshorn

Todesfälle: Auswärts gestorben

30. Juni
– Affolter geb. Candrian, Augusta, geb. 17. November 1916, von Herzogenbuchsee BE, in Romanshorn

1. Juli
– Gärtner, Franz, geb. 10. Juni 1927, von Deutschland, in Romanshorn

Einwohneramt Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Wellenbrecher Marktplatz

Gewoge & Eintracht

In dieser Kolumne wollen wir ein Phänomen – welche psychologischen Prozesse stehen hinter der Erkiesung eines Vereins? – mittels zwei ernsten, weniger ernsten Hypothesen auf den König Fussball angewandt, ergründen. Zuerst separieren wir die Fangemeinschaft in zwei Lager. Für das erste Lager ist eine vererbte Verbandelung oder eine lokale Verbundenheit zum Verein signifikant. Zu transparent und daher uninteressant. Oh und um die moderaten Fans wollen wir uns hier nicht bekümmert zeigen. Wohlan, da wir dies nun abgehandelt, wollen wir uns dem zweiten Lager widmen. Warum erhalten manche Vereine mehr Zulauf als andere? Das Ausgucken des zukünftigen Vereins erfolgt durch den sportlichen Erfolg oder Misserfolg. Viele wären geneigt zu postulieren: s'ist der Opportunismus – es drängt zur Masse. Aber nein, nein, der Opportunismus selbst ist das Alpha nicht. Vereine mit einem Phletora an Erfolg verheissen eine regelmässige Ausschüttung des Neurotransmitters Dopamin, die ideale Zulaufsstelle für Menschen mit verarmten Gemütsleben und geringem Selbstwertgefühl; nach dem Abpfiff drapieren Bretzelkrummen und Bierergüsse die Sitzbänke, die innigste Umarmung mit dem Nachbarn und ein gerülpster Jubelschrei durchwogen die Seele und verscheuchen, wie schicklich! die Tristesse des Daseins. Ihr Pendant sind Menschen, die dem Erfolg aus einer sonderbaren Laune heraus überdrüssig, und jene erkiesen Vereine zu ihren Lieblingen, die zumeist mit Misserfolgen glänzen. Ergeht man sich an einer solchen Absurdität, es muss zuviel von Fortunas Güte auf einem niedergegangen, dass man legt das Geschick in der Ironie Hände. Der autosadomasochistische Akt schafft Eintracht, doch das Gefallen im Mitleiden, das hält dem eigenen Wesen einen eitlen Spiegel vor. Eine stete Ambivalenz. Ists nicht stupend? – die Relation entbehrt jedwelcher rationaler Vertäuung; die Eintracht, das Gewoge – ein verlorener Archetypus der Sehnsucht – diese Reizungen sind imaginär und was nach der Desillusion bleibt, ist ein Posespiel, eine Sehnsuchtsumtriebigkeit im Leerlauf. Und soll es doch ein Gewoge sein, lieber ein Buch lesen. Das mag die Seele vielleicht auch an die Imagination nabeln, sie entbehrt jedoch den Proletariatsgepflogenheiten und erquickt und sublimiert Geist und Seele auf wundersame Weise.

Arian Künzle

Jetzt herrlich frische
Pfifferlinge
bei uns auch Eierschwämmli genannt
mit Fisch und Fleisch, schön serviert
z.B. Bodensee Felchenfilets
«Schöne Fischerin» mit frischen
Pfifferlingen und Butterreis.
Herzlich willkommen:
www.kehlhof-salmsach.ch

Speiserestaurant und Fischbeizli
Kehlhof
J. und U. Dobler-Hunziker
8599 Salmsach 071 463 27 17
Di und Mi geschlossen

GRENZEN ÜBERWINDEN
UND MEHR ENTDECKEN.

DER NEUE CHEVROLET CRUZE.
LEBEN NACH EIGENEN REGELN.

CRUZE AB
CHF 21'790.–*

DER NEUE CHEVROLET CRUZE
Dual-Cockpit-Design
Rassige Coupé-Optik
Grosszügige Kopf- und Beinfreiheit
Front-, Kopf- und Seitenairbags
CD-Radio mit MP3-Anschlussmöglichkeit
Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC)

meier egnach
mehr brauchen autos nicht
Garage Meier Egnach AG
Telefon 071 474 79 81
www.gme.ch

CHEVROLET

*Cruze 1600, 4-türig, 1598 ccm, 83 kW / 113 PS, CHF 21'790.–.
Abbildung: Cruze 1800 CDX, 4-türig, 1796 ccm, 104 kW / 141 PS, CHF 27'990.–.

Wir gratulieren unserer Lehrtochter Sina Allenspach zur bestandenen Lehrabschlussprüfung mit Diplom (Note 5,3) als Coiffeuse EFZ ganz herzlich. Das ganze Team freut sich mit der jungen Fachfrau und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und Freude an ihrem Beruf.

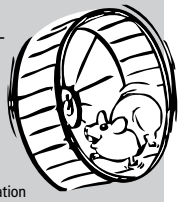
RUSTICA

Damen-Herren Coiffure
Telefon 071 463 66 26
Lehnenweingarten 4
8592 Uttwil

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren
statt rotieren.

Mit einem
Seeblick-Inserat
erreichen Sie
alle 5000 Haus-
haltungen von
Romanshorn
und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Feuer für Ihren Verkauf.

Nur mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Samstag, 18. Juli, ab 19.00 Uhr

Heisse Rhythmen mit
HAMP GOES WILD

Rock'n'Roll, Boogie und Blues
Pianist der besonderen Art

Grill-Buffet ab 18.00 Uhr in
unserem romantischen Garten-
restaurant bei Kerzenlicht.

Bitte reservieren Sie!

Fischbeizli
ZUR MOLE

Seepark, 8590 Romanshorn
Tel./Fax 071 463 70 20
www.ZurMole.info
bolt@zurMole.info

GEMEINDE ROMANSHORN

Fünf unserer Mitarbeiterinnen sehen Mutter-Freuden entgegen und möchten ihr Pensum reduzieren. Deshalb suchen wir Verstärkung.

- **Dipl. Pflegefachfrau/mann HF, DN II, DN I für Tag- und Nachtdienst**
- **Betreuerin/Betreuer mit SRK-Kurs oder Pflegeassistenz-Abschluss für Tag- und Nachtdienst sowie**
- **Dipl. Pflegefachfrau/mann HF, DN II, DN I und Betreuerinnen mit SRK-Kurs oder Pflegeassistenz-Abschluss für variable Einsätze in unserem «Springer-Team»**

Wir wünschen uns eine aufgeschlossene, initiative Persönlichkeit mit Erfahrung in der Altersarbeit. Sie verfügen über Kenntnisse in Kinästhetik und Validation. Wenn Sie sich zudem am PC auskennen, Teamarbeit zu schätzen wissen und auch in hektischen Situationen die Übersicht und den Humor nicht verlieren, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Heimleiterin Esther Wolfensberger, Telefon 071 466 06 06, gerne zur Verfügung. Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto an das Regionale Pflegeheim Romanshorn, Heimleiterin Esther Wolfensberger, Seeblickstrasse 3, 8590 Romanshorn.

Papeterie markwalder Büroartikel

11. Juli - 27. Juli
Samstag 9.00-13.00 Uhr
Montag geschlossen

31. Juli - 01. August
Freitag, 31.07. 8.00-12.00 Uhr / 13.30-16.00 Uhr
Samstag, 01.08. geschlossen (Nationalfeiertag)

Sommeröffnungszeiten

Markwalder + Co. AG
Bahnhofstrasse 30
8590 Romanshorn
Tel. +41 71 463 33 53
Fax. +41 71 463 36 03

www.markwalder.com

Behörden & Parteien

Wir gratulieren

Am Mittwoch, 15. Juli 2009 feiert **Marie Ott im Pflegeheim Romanshorn** ihren 95. Geburtstag. Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!

Gemeinderat Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Kultur & Freizeit

Flirten auf dem Bodensee

Einsame Herzen aufgepasst. Bereits zum dritten Mal sticht das Flirt Boat, auch bekannt als Single-Partyschiff, der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt am Samstag, 18. Juli 2009 in See. Auf dem Schiff gibt es kein Entkommen. Die (Rettungs-)Ringe liegen bereit und DJ Gius sorgt für die richtige Stimmung an Bord.

Ob mit oder ohne SpeedFlirting als zusätzliche «Suchunterstützung», die Gäste erwartet eine prickelnde Fahrt auf dem Bodensee. Die MS St. Gallen legt am 18. Juli 2009 um 21.15 Uhr in Rorschach ab und kehrt um 00.30 Uhr wieder zurück. Einstieg ist ab 20.30 Uhr. Der Fahrpreis beträgt CHF 36.–, mit SpeedFlirting, Tipps und Apéro CHF 85.–. Die Platzzahl ist beschränkt. Weitere Informationen und Reservationen unter www.partyschiffe.ch, www.starticket.ch (nur Partytickets) oder www.speedflirting.ch (nur SpeedFlirting-Anmeldungen). Die Partytickets sind auch bei allen *starticket Vorverkaufsstellen erhältlich.

SBS

Behörden & Parteien

Strassensanierungen

Romiszelgstrasse

Die Bauarbeiten für die Sanierung der Romiszelgstrasse (Abschnitt Rehweidstrasse–Eichhof) haben Anfang Juli 2009 begonnen. Sie dauern bis zirka Mitte September 2009. Die Arbeiten werden durch die Vago AG ausgeführt.

Heimatstrasse

Mitte August 2009 beginnen die Toldo AG und die KA-TE Insituform AG mit der Kanal- und Strassensanierung Heimatstrasse (Abschnitt Reckholdernstrasse–Bachweg). Die Bauarbeiten dauern bis zirka Mitte November 2009.

Bauverwaltung

GEMEINDE ROMANSHORN

Kultur & Freizeit

Klubmitglied Petrus verschonte uns vor dem Gewitter

In der Waldschenke

Das Trio Romis und der Seniorenchor sorgten für eine gute Stimmung unter den anwesenden Klubmitgliedern. Das Restaurant Waldschenke hat den Ansturm mit Bravour gemeistert. Während Herr Ramsperger innert kurzer Zeit 127 Bratwürste und Servelats vorzüglich grillierte, hatte Frau Ramsperger alle Hände voll zu tun mit den Getränkeausgaben und dem Vorbereiten von 23 Käseportionen. Die Verteilung der Verpflegung besorgten Vorstandsmitglieder. Die Verpflegung wurde hinsichtlich Qualität und speditiver Bereitstellung sehr gelobt. Vielen Dank der Wirtin Frau Ramsperger. Viele Teilnehmer freuen sich bereits aufs nächste Jahr.

Noch Plätze frei

Vom 15. bis 21. September verbringen 40 Klubmitglieder eine Ferienwoche in Lugano. Täglich werden Reisen mit Car, Bergbahnen oder Schiff unternommen (wie z. B. Maggia- Bavonatal, Mte Generoso, San Salvatore, Brissago-Insel, Besuch in Morcote).
Infolge Abmeldungen sind noch Plätze frei (1 Doppelzimmer und eventuell ein Einzelzimmer). Kurz Entschlossene, auch Nichtmitglieder melden sich bitte sofort bei Hans Hagios, Höhenweg 11, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 38 12, der auch ganz unverbindlich weitere Auskünfte erteilt.

Der Vorstand wünscht allen Klubmitgliedern eine schöne und erholsame Sommerpause.

Klub der Älteren, Hans Hagios

Kultur & Freizeit

Weitere zwei Punkte für WBA TriStar 2

Wie schon im ersten Meisterschaftsspiel in der Saison 2009 konnten die Wasserballer von WBA TriStar 2 auch das zweite Spiel gegen Kloten deutlich für sich entscheiden.

Das Spiel verlief in den ersten acht Minuten sehr ausgeglichen. Kloten konnte mit 1:0 und 2:1 zwei Mal in Führung gehen. Kurz vor der ersten Pause konnte TriStar wieder ausgleichen. Im zweiten Viertel zog TriStar davon.

Gleich fünf wunderschön herausgespielte Tore konnten die etlichen Zuschauer am Beckenrand beklatschen. Eine deutliche 7:2-Führung zur Pause hatte dieser Zwischenspurt gebracht.

Im dritten Viertel war die Partie dann wieder ausgeglichen. Beide Teams erzielten je drei Tore. Das letzte Viertel wurde klar von TriStar 2 dominiert. Nochmals sechs Tore wurden auf das Konto von TriStar gutgeschrieben. Das Endresultat von 16:7 zugunsten der WBA TriStar zeigt, dass die Mannschaft sich auch nach schwachem Start steigern kann.

Die zweite Mannschaft von TriStar hat nun fünf Wochen Spielpause. Bis es dann innert sieben Tagen zu den letzten drei Heimspielen in der Saison 2009 kommt. Wenn die Mannschaft weiter so konsequent weiterspielt und diese drei Spiele gewonnen werden, wird die Mannschaft am Schluss der Meisterschaft an erster Stelle der Tabelle stehen und den Aufstieg in die 1. Liga feiern können.

Thomas Kunz,
Technischer Leiter WBA TriStar

Stolz auf unser Museum!

Über hundert kamen am Freitagabend, um die Eröffnung des neuen Romanshorner Museums mitzuerleben. Und sie staunten über die Neugestaltung. Stöff Sutter, Max Brunner, Max Tobler und Norbert Senn gehörten zu den Festrednern.

Vor drei Jahren hat das Museum am Hafen seine Tür vorläufig geschlossen: Jetzt heisst es wieder jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr: «Ohne gestern anzusehen, wird man morgen nie verstehen.» Das Museum ist künftig aufgeteilt: Die grundsätzlich permanente Hauptausstellung gliedert sich als «Verkehrsdrehscheibe» in acht Teilbereiche: «Wir zeigen die Entwicklung von Romanshorn auf, ab der Entwicklung des Hafens. Auf Tafeln zeigen wir die geschichtlichen Abläufe der Bahn, der Post, des Arbeitens und Wohnens auf. Typische Merkmale, Utensilien und Modelle sind in Vitrinen und in Lagergestellen zu sehen», sagte der Ortshistoriker Max Tobler.

Bezug schaffen

Dank langjähriger Sammlertätigkeit und der Aufarbeitung der Gegenstände stehe nun ein grosser Fundus an historischem Material zur Verfügung. Dank dem Einsatz von aktiven Mitgliedern der Museumsgesellschaft sei ein Konzept und dann die entsprechende Infrastruktur geschaffen worden. Und mit den Räumlichkeiten im Alten Zollhaus habe man eine zentrale Lage – damit würden auch Passanten und Touristen zu einem Besuch eingeladen, so Tobler. «Und wir wollen auch Bezüge zur Geschichte schaffen: Gegenstände aus den Lagergestellen können auch angefasst werden. Elektronische Bilderrahmen und (bald einmal) Filme sollen Geschichte spannend machen.»

Wechsel-Ausstellungen

Mit Tischen und Stühlen wird in der Hafenstube zum Sitzen zum gemeinsamen Gespräch eingeladen Der zweite, kleinere Raum wird weiterhin Wechselausstellungen zugänglich sein. Geplant sind Ausstellungen aus verschiedenen kulturellen und naturwissenschaftlichen Bereichen.
Finanziell getragen wird das neue Museum von Sponsoren, von der Gemeinde und den unterdessen über 200 Vereinsmitgliedern der Museumsgesellschaft. Vorläufig für ein Jahr wird kein Eintritt erhoben, sondern auf eine freiwillige Kollekte verwiesen.

Markus Bösch

Im Stand

Drei- bis viermal treten pro Jahr Musikverein und Jugendmusik an verschiedenen Orten in Romanshorn auf.

Am Dienstagabend war ein Platzkonzert beim Hochhaus an der Salmsacherstrasse angesagt.

Mit bekannten Melodien aus Film und Unterhaltung erfreuten erst die Jugendmusik und anschliessend der Musikverein die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer.

(Bild: Markus Bösch)

Markus Bösch

Besondere Auszeichnung

Bei der Sanitas-Challenge werden jedes Jahr die besten Nachwuchskonzepte ausgezeichnet. Die 400 Bewerbungen, die gesamtschweizerisch eingegangen sind, werden in 8 Regionen unterteilt und von einer neutralen Fachjury bewertet.

In der Region Ostschweiz gingen 48 Bewerbungen ein und die Jury setzte das Nachwuchskonzept der SCR-Sharks auf den zweiten Platz.

Für dieses tolle Ergebnis erhielten wir neben dem Pokal und Beachball-Sets auch noch Intersportgutscheine im Wert von Fr. 1000.00. Bei der Preisübergabe vom 1. Juli erfuhren wir von den Verantwortlichen, dass neben der gezielten Förderung junger Talente bei nicht immer ganz einfachen Bedingungen vor allem der herausragende Teamgeist der Sharks auch in einer sogenannten Einzelsportart die Jury überzeugt hat.

Diese Auszeichnung ist für den SCR die Bestätigung, dass wir mit dem Sharks-Nachwuchskonzept den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Aus den anfänglichen acht Sharks ist seit dem Start im Mai 2006 ein tolles Team aus mittlerweilen 20 talentierten und motivierten SchwimmerInnen geworden, die auch mit ihren Erfolgen immer wieder auf sich aufmerksam machen.

Der SCR ist sehr stolz bei der Sanitas-Challenge diesen zweiten Platz gewonnen zu haben, und die Sharks werden nun als Team entscheiden, was mit den grosszügigen Intersportgutscheinen angeschafft wird.

SCR, Antoinette Gerber

Kultur & Freizeit

Kulturspaziergang – immer ein spannendes Erlebnis

Am Freitag, 7. August 2009, findet der nächste Romanshorner Kulturspaziergang statt. Cinzia Marty führt während rund zwei Stunden Kulturinteressierte durch Romanshorn.

Der Kulturspaziergang findet am **Freitag, 7. August 2009**, statt. Start ist um **17.00 Uhr beim Mocmoc auf dem Bahnhofsplatz.**

Cinzia Marty führt die Teilnehmer zu den kulturellen Höhepunkten in Romanshorn und vermittelt Wissenswertes rund um Geschichte und Kultur. Als Grundlage dient der «Romanshorner Kulturführer».

Der Kulturspaziergang ist für alle Teilnehmer kostenlos und findet bei jeder Witterung statt. Die Kulturkommission Romanshorn freut sich über viele interessierte Besucher.

Kulturkommission

GEMEINDE ROMANSHORN

GV der PIKES EHC Oberthurgau

Anlässlich der 44. ordentlichen Generalversammlung der PIKES EHC Oberthurgau 1965 durfte Präsident Richard Stäheli knapp über 100 Personen in der Mehrzweckhalle in Uttwil begrüssen; darunter Mitglieder, Ehrenmitglieder, Gäste sowie eine Abordnung des PIKES-Fanclub.

Sämtliche traktandierten Geschäfte konnten zügig und ohne Diskussionen über die Bühne gebracht werden. Die ausgeglichene Jahresrechnung 2008/2009 (Gewinn CHF 580.37) wurde ebenso genehmigt, wie das Budget, welches ebenfalls einen ausgeglichenen Abschluss prognostiziert.

Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt. Ebenso wurden sämtliche Vorstandsmitglieder in ihren Chargen bestätigt. Als neue, zusätzliche Vorstandsmitglieder wurden Gregor Müller (Nachwuchschef), Marcel Fischer (Leiter Marketing Nachwuchs) sowie Pascal Müller (Chef Sicherheit) gewählt.

Wie jedes Jahr wurden auch diesmal stellvertretend für alle unzähligen Helfer(innen), welche die PIKES jedes Jahr tatkräftig im Hintergrund unterstützen, vier Mitglieder mit einem kleinen Präsent beschenkt. Dieses Jahr wurden Nils Steiner, Christoph Hausammann, Andreas Reutegger sowie Damian Hausammann für ihre speziellen Einsätze an der Penalty Party 2009 geehrt.

Im Anschluss an die Generalversammlung offerierten die PIKES den anwesenden Mitgliedern und Gästen die traditionellen «GV-Wienerli mit Brot».

PIKES EHC Oberthurgau 1965

Marktplatz

Beeren und anderes Fruchtiges

Am Samstag, 11. Juli von 9.00–12.00 Uhr ist der Schaugarten der Häberli Fruchtpflanzen AG in Neukirch-Egnach offen für Besichtigungen und Kostproben.

Um 9.00, 10.00 und 11.00 Uhr sind halbstündige Führungen mit viel Wissenswertem über robuste Obst- und Beerenarten und -sorten und deren Anbau im Hausgarten.

Die Häberli Fruchtpflanzen AG, Stocken, Neukirch-Egnach, befindet sich direkt an der Hauptstrasse Arbon – Neukirch – Amriswil (Bushaltestelle Ebnet).

Häberli Fruchtpflanzen AG

Schule

315 Jahre Berufs-Know-how

Zwei Hauswartehepaare und elf Lehrkräfte der Primarschule Romanshorn wurden am Schlussessen für ihre langjährige Tätigkeit von der Schulleitung geehrt: Seit 30 Jahren arbeiten Thomas Sieber, Beat Klaus (Klassenlehrer), Monika Schefer (Logopädin) und Georgette Brunner (Flötenunterricht) in Romanshorn. Ebenfalls seit 30 Jahren sind Urs und Vreni Buchwalder als Schulhauswarte tätig. Seit 20 Jahren versehen Giulio und Colette Tobler ihren Dienst als Hauswart, seit 25 Jahren Claudia Callegher als Fachlehrerin für Textiles Werken. Für Trix Klaus (Schulische Heilpädagogin) und Andreas Rutishauser (Klassenlehrer) sind es 15 Jahre und für Christina Gerster, Pirmin Odermatt und Adrian Geisser (Klassenlehrer) sowie Monika Calonder (Kindergartenlehrkraft) sind es je 10 Jahre.
Am gleichen Abend wurden auch Stefan Fässler und Sibylle Hug aus der Primarschulbehörde verabschiedet: Sibylle Hug hatte sich während 4 Jahren, Stefan Fässler während 16 Jahren in der Behörde engagiert.

Markus Bösch

Schule

Spende an Betula

Die Schülerinnen und Schüler des topten/weiterbildungsjahres der SBW Romanshorn übergaben einen Check im Wert von 1000 Franken an die Stiftung Betula.

Vor einem halben Jahr haben die SchülerInnen eine Firma gegründet. Wöchentlich arbeiteten die Jugendlichen jeden Dienstagnachmittag zusammen in den Abteilungen Jahrbuch, artGallery, Catering, Theater und Finanzen. Die Mädchen und Jungen erarbeiteten dabei eine Geldsumme von 5000 Franken. Davon spendeten sie 20% an Betula, einer Stiftung, die Erwachsene mit psychischen Erkrankungen oder leichten kognitiven Einschränkungen dabei begleitet, Schritt für Schritt einen gewohnten Lebenszyklus zu fassen.
Der Rest des Gewinnes wurde den SchülerInnen als kleines Honorar ausgezahlt.

topten/weiterbildungsjahr, SBW

«Du bisch än Siebäsiäch»

Der beliebte Kampf der Kantone fand für einmal nicht am Samstagnachmittag auf DRS3 statt, sondern die LernpartnerInnen und LernbegleiterInnen der Secundaria und phaenomena des SBW Haus des Lernens stellten sich ihrem persönlichen Kampf mit dem Umfang des Bodensees.

In 4 Etappen zu unterschiedlichen Jahreszeiten und unterschiedlichen Tageszeiten liefen die LernpartnerInnen im letzten Lernjahr aus eigener Kraft einmal um den Bodensee. Am 29.6.2009 fand die letzte Etappe von Rheineck nach Romanshorn statt, bei wunderschönem Wetter und tropischen Temperaturen. So schwammen einige ein paar Meter, froh um die Abkühlung. Gestartet wurde trotz Erkältung und Blessuren. Der Kampfgeist war erwacht. Um 22.00 Uhr trafen die ersten in Romanshorn ein, empfangen von Eltern, lautem Beifall und einem Risotto zur Stärkung. So sah man viele glückliche Gesichter, glücklich darüber etwas aus eigener Kraft geschafft zu haben, vielen Zweiflern zum Trotz. «Du bisch än Siebäsiäch!»

SBW, Haus des Lernens

Gemeinsam im Wald

Jedes Jahr führen die jungen und die bestandenen Samariter eine gemeinsame Übung durch.

Am Dienstagabend trafen sie sich für einmal im Wald. Dann hiess es Knoten üben und den Wald mit allen Sinnen wahrnehmen. Am Lagerfeuer wurden dann Erfahrungen ausgetauscht. (Bild: Markus Bösch)

Markus Bösch

Erweitertes Angebot für Tagesaufenthalte

Das Pflegeheim Romanshorn bietet künftig – dienstags – ein halbstationäres Angebot für Tagesaufenthalte an.

Pflegende Angehörige, welche einen betagten Menschen betreuen, sind in besonderem Masse physisch und psychisch gefordert. Und doch fällt beiden Seiten der Entscheid für den definitiven Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim meist schwer, vor allem wenn die betreute Person diesem ablehnend gegenübersteht. Damit Pflegende und Betreuende die für sie nötige Entlastung erfahren, bieten verschiedene Alters- und Pflegeheime Tagesaufenthalte an. Das Pflegeheim Romanshorn möchte das bestehende Angebot nun erweitern und bietet dienstags von 08.00 bis 18.00 Uhr den Tagesaufenthalt und die Einbindung in den gut strukturierten Tagesablauf am Regionalen Pflegeheim Romanshorn an. Thekla Gahlinger, Leiterin des Pflegedienstes, sieht dieses Angebot als eine Chance, beispielsweise für pflegende Ehepartner, welche ihren freien Tag ohne schlechtes Gewissen geniessen können, weil sie ihren Partner gut umsorgt und betreut wissen. Anderseits stellen die Aufenthalte auch «Schnuppertage» dar, um sich mit der Wohnform Pflegeheim auseinanderzusetzen und den allfälligen Pflegeheimeintritt gut vorzubereiten.

«Die Tagesaufenthalte sind eine gute Gelegenheit, Schwellenängste abzubauen, soziale Kontakte zu knüpfen, die Infrastruktur kennenzulernen und sich mit den räumlichen Gegebenheiten eines Pflegeheimes vertraut zu machen», ergänzt Thekla Gahlinger.

Abwechslungsreicher Alltag

Wenn sich interessierte Angehörige und betreute Personen für den Tagesaufenthalt interessieren, führt der Pflegedienst ein Abklärungs-/Aufnahmegespräch durch. Dieses findet idealerweise zusammen mit der betroffenen Person und den Angehörigen statt. Das Konzept des Regionalen Pflegeheimes Romanshorn sieht vor, die Tagesaufenthalter von den Mitarbeiterinnen der Animation/Aktivierung begleiten zu lassen. Pflegerische Handreichungen werden je nach pflegerischem Aufwand von Pflegefachpersonen durchgeführt. Beim Tagesaufenthalt, für das eine ausgewiesene Nachfrage besteht, interessiert auch die Kostenseite und bald tauchen Fragen auf im Sinne von: «Wieviel muss der Benutzer selbst bezahlen, wieviel übernimmt der Krankenversicherer?» Dazu Thekla Gahlinger: «Im Moment gehen wir davon aus, dass die Aufenthalte durch den Benutzer finanziert werden. Die Tageskosten belaufen sich von 08.00 bis 18.00 Uhr auf durchschnittlich Fr. 110.00. In diesen 110.00 Franken sind drei Mahlzeiten, Getränke sowie die Benützung von Liegemöglichkeiten inbegriffen.» Wird ein Bett beansprucht, mit pflegerischen Aufwendungen, wird nach dem BESA-System abgerechnet. Tagesheime oder Tagesaufenthalte werden durch die Kassen nur sehr bedingt mitfinanziert und bedürfen der individuellen Abklärung.

Persönliche Dinge haben ihren Platz

Die Tagesaufenthalte am Regionalen Pflegeheim sind bewusst so ausgestaltet, dass die zu betreuende Person in den Heimalltag integriert wird und wo gewünscht, an allen Aktivitäten und Angeboten teilnehmen kann. Dazu gehören sowohl der Aufenthalt im Café Giardino wie auch die Möglichkeiten zur handwerklichen Betätigung in der Werkstube oder an speziellen Aktivitäten wie z.B. am Männerstammtisch oder der Wohlfühlstunde. Ein Tagesaufenthalt beinhaltet eine Fülle von sozialen Kontakten und Begegnungen mit anderen Menschen. Was bereits in jüngeren Jahren und im Erwerbsleben für alle Menschen wichtig ist, nämlich, sich eine Ecke mit persönlichen Dingen zu schaffen, hat auch im Alter seine Bedeutung. Darum, so Thekla Gahlinger, haben auch die Tagesaufenthalter Möglichkeiten z.B. ihre persönliche Decke, Hausschuhe oder ihre angefangenen Handarbeiten hinterlegen zu können. Vorläufig sieht das Regionale Pflegeheim den Dienstag für das erweiterte Angebot für Tagesaufenthalter vor, damit sich auch die Benutzer an eine Regelmässigkeit gewöhnen können und dass das Mitarbeiterteam intern die Aufnahme und den Ablauf planen und dies in die bestehende Infra- und Tagesstruktur einbauen kann. Thekla Gahlinger ist überzeugt, dass die Tagesaufenthalte vieles bewirken können: «Vielleicht gehört der Satz ‹Ich musste ins Pflegeheim› bald der Vergangenheit an und ändert sich in der Einstellung zu ‹Ich habe mich entschlossen, ins Pflegeheim zu ziehen›.»

Pflegeheim Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Wirtschaft

Prüfungserfolg bei Confiserie Köppel AG

Anlässlich der Diplomfeier des Thurgauer Bäcker-Konditor-Confiseurmeisterverbandes im Casino Frauenfeld wurden die lang ersehnten Resultate der Qualifikationsverfahren 2009 bekannt gegeben.

Es hat sich wieder gelohnt, drei Jahre vollen Einsatz zu geben. Eine Lehrzeit ist sehr schnell vorbei und man darf die Ziele nicht aus den Augen lassen. Wir sind stolz, dass unsere Lernenden mit tollen Noten abgeschlossen haben. Herzliche Gratulation an Karyn Brauchli aus Weinfelden, sie erreichte die Endnote 5,1. Ebenfalls herzlich gratulieren wir Brigitte Felder von Amriswil zur tollen Note 5,0. Das Köppel Team wünscht den frisch gebackenen Konditor-Confiseurinnen viel Glück und Erfolg für ihre Zukunft.

Urs Köppel

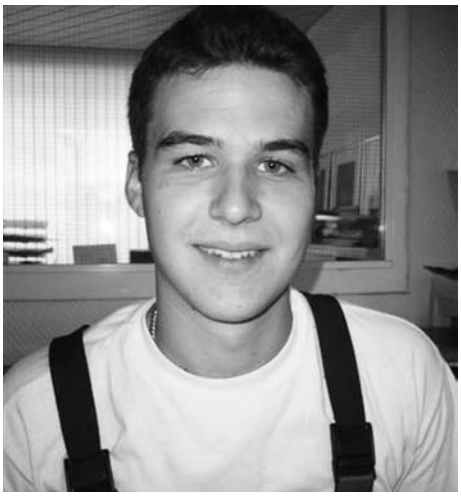
Lehrabschluss

Unsere Lehrlinge haben die Lehrabschlussprüfung bestanden. Wir sind sehr stolz und gratulieren.

Tanja Schneider: Kauffrau m. Berufsmaturität
Pascal Horni: Kaufmann
Morris Colella: Kaufmann
Dario Haering: Polymechaniker
Raffaele Mainolfi: Polymechaniker
Elias Schläpfer: Konstrukteur mit Berufsmaturität

Hydrel GmbH

Gratulation



Wir gratulieren unserem Lernenden Simon Sonderegger zum sehr erfolgreichen Lehrabschluss. Nach vier Jahren Ausbildung zum Automechaniker hat er die sehr strenge Abschlussprüfung bei einer Durchfallquote von 29% als einer der vier besten Prüfungsabsolventen mit der Note 5,2 mit Bravour bestanden. Wir freuen uns ausserordentlich, dass Simon Sonderegger in unserem Werkstatt-Team bleibt und wir weiterhin auf seine gute und geschätzte Mitarbeit zählen dürfen.
Wir wünschen ihm bei der Weiterbildung zum Citroën Diagnose-Mechaniker sowie auch Privat viel Freude und nur das Beste.

E.+P. Traber mit Team
der Garage Schmiedstube AG

Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss

Vier Jahre lang haben die Lehrlinge in der Firma Biro Edwin Bischof AG, Romanshorn die Kompetenzen für die Berufe Informatiker, Polymechaniker sowie Kunststofftechnologe erlernt.

Wir freuen uns mit unseren Lehrlingen über das positive Resultat der Lehrabschlussprüfung und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.

Biro Edwin Bischof AG

Von links nach rechts: Martin Schönholzer (Informatiker), Fabio Maragno und Andrea Pedone (Polymechaniker), Joël Eglauf und Shahram Asilnya (Kunststofftechnologe)

Der gute Rahmen für edle Inhalte

Die Gastronomie Usblick in Romanshorn bietet mit ihren modernen Seminar- und Tagungsräumen eine attraktive Infrastruktur für Anlässe aller Art.

Ob Geschäfts-Meeting, Vereinstagung oder Hochzeitsfeier: Usblick verleiht edlen Inhalten einen schönen Rahmen.

Der Churfirstensaal ist mit 320 Sitzplätzen ideal für Seminare und Tagungen im grösseren Rahmen. Genauso eignet sich dieser lichtdurchflutete, freundliche Raum für Bankette mit bis zu 200 Gästen – Firmenfeiern, Versammlungen oder private Festgesellschaften sind hier an der richtigen Adresse.

Die Seminarräume Brisi, Frümsel und Selun bieten jeglichen Komfort für Meetings, Schulungen oder Klausuren im kleineren Rahmen. Die Kapazität von 15 Sitzplätzen pro Raum lässt sich durch Kombination zweier Räume verdoppeln.

Um einen freien Parkplatz in der Tiefgarage brauchen sich Gäste genauso wenig zu sorgen wie um die gute Verpflegung, die sich auf jedes Budget und jeden Zeitrahmen abstimmen lässt.

Ausserdem verfügt Usblick über eine attraktive Lounge sowie eine riesige Panorama-Terrasse – die höchstgelegene öffentliche Aussichtsplattform in Romanshorn –, die speziell im Sommer einen Besuch wert ist.

Die Gastronomie Usblick ist auch während den Brüggli-Betriebsferien (20. Juli bis 7. August) geöffnet – von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 18 Uhr und für Gruppen ab 12 Personen auf Anmeldung auch am Abend und am Wochenende.

Kontakt:
Gastronomie Usblick
Brüggli Romanshorn
Telefon 071 466 94 83
usblick@brueggli.ch
www.usblick.ch

Blick in den Seminarraum Brisi

Reception und Lounge

Festlicher Churfirstensaal

Marktplatz

RAIFFEISEN
Bau- und Renovationskredit zu 0% Zins!

Romanshorner Agenda

10. Juli bis 17. Juli 2009

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausstellung, Pflegeheim, Pflegeheim Romanshorn

Freitag, 10. Juli
– 19.00–22.30 Uhr, Fajita-Schiff, MS St.Gallen, SBS Schifffahrt AG
– 19.00–22.00 Uhr, Fotoclubhöck in der Waldschenke, Fotoclub Romanshorn

Samstag, 11. Juli
– 11.00–17.00 Uhr, Public Wake and Ski – Bodenseeski Cup,Hydrelpark, Wasserskiclub Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, geöffnet, Gartenbahnbetrieb, Locorama, Egnacherweg 1

Sonntag, 12. Juli
– 14.00–17.00 Uhr, geöffnet, 15 Uhr Führung, Locorama, Egnacherweg 1

Mittwoch, 15. Juli
– 20.00 Uhr, Gospeltrain 09, evang. Kirche Romanshorn

Freitag, 17. Juli
– 19.20–22.50 Uhr, Barca Italiana, MS St.Gallen, SBS Schifffahrt AG

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Barca Italiana

Italienische Sommernächte auf dem Bodensee verbunden mit kulinarischen Genüssen aus unserem südlichen Nachbarland sind mittlerweile einer der Klassiker bei der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt.

Wer könnte einem verführerischen Antipastibuffet, einer hausgemachten Lasagne oder feiner Pasta – um nur einige der Leckereien aufzuzählen – widerstehen. Und das alles an einem schönen Sommerabend auf dem Bodensee, in unvergleichlicher Stimmung und südländischem Ambiente. Die Barca Italiana fährt jeden ersten und dritten Freitag im Monat. Sie wird dieses Jahr neu ergänzt mit dem Fajita-Schiff, das jeden zweiten Freitag im Monat von Juni bis September und von November bis Februar in See sticht.

Daten: Freitag, 17. Juli 2009, 7. August und 21. August 2009, 4. September und 18. September 2009

Die MS St. Gallen legt jeweils um 19.40 Uhr in Romanshorn ab und kehrt um 21.25 Uhr wieder zurück mit anschliessendem Liegen im Hafen bis 22.30 Uhr. Der Einstieg ist ab 19.00 Uhr. Italien auf dem «Schwäbischen Meer» kostet CHF 80.00 pro Person inkl. Schifffahrt, italienischem Buffet und Dessertteller, mit GA oder Halbtax CHF 75.00 und CHF 45.00 für Kinder (6–11 Jahre). Die Platzzahl ist beschränkt. Weitere Informationen unter www.bodenseeschiffe.ch. Tickets können direkt bei Starticket gekauft werden: Unter www.starticket.ch, per Telefon auf 0900 325 325 (CHF 1.19/min) oder an allen *starticket Vorverkaufsstellen.

SBS

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Freitag, 10. Juli: 9.30 Uhr, Heimgottesdienst, Alterswohnstätte Holzenstein.
Sonntag, 12. Juli: Bitte beachten Sie die neue Anfangszeit: 9.30 Uhr: Gottesdienst in Salmsach mit Pfr. Thomas Bornhauser; Orgel: Peter Krabichler; Thema: «Ein Unfall – warum?» Kollekte: Stiftung Frauenhaus St. Gallen; anschliessend Kirchenkaffee. Kein Gottesdienst in Romanshorn. Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59, Anmeldung bis Samstag 19 Uhr.

Veranstaltungen in der Woche
Mittwoch, 15. Juli: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung 071 463 46 05. 20.00 Uhr, Konzert «Gospeltrain 09», Kirche Romanshorn.

Öffnungszeiten Sekretariat im Juli:
8.30 bis 11.30 Uhr, nachmittags geschlossen

Öbis O'gfreuts ond Gfreuts

Der wo mehr de Viehhüetapparat g'schtohle het ond d'Schofnetz an Bode abe gleit het, söll das wieder i Ornig mache. I möcht allne danke wo mehr am Morge am sechsi aglütet hend, d'Schof seied ade Alleestross ond ghüeted hend bis i cho bi.

Fredj Räss

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

Computer: Verkauf und Reparatur, PC, Internet, Installation. www.ferocom.ch, Friedrichshafnerstr. 3, Telefon 071 4 600 700, 079 4 600 700.

Schuhreparaturen – Textilreinigung, D. Camelia, Färbergasse 3, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

Zu vermieten

Bahnhofstrasse 49, 8590 Romanshorn, **2-Zimmer-Wohnung** per 1. Oktober 2009 oder nach Vereinbarung. **Mietzins Fr. 684.–** inkl. Nebenkosten und Autoabstellplatz. Auskunft: Tel. 071 463 39 08, H. Gerber.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 4.–

WILLKOMMEN IM SEE BAD

GEMEINDE ROMANSHORN

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

ROMANSHORNER
Kultur
spaziergang

Wir laden Sie herzlich zum Kulturspaziergang in Romanshorn ein.

Freitag, 10. Juli 2009.
um 17.00 Uhr (bei jeder Witterung)

Treffpunkt ist der Mocmoc auf dem Bahnhofsplatz Romanshorn.

Cizia Marty führt die Teilnehmer zu den kulturellen Höhepunkten in Romanshorn und vermittelt Wissenswertes rund um Geschichte und Kultur. Die Teilnahme ist für alle kostenlos.

Kontakt: Stadtmarketing Romanshorn, 071 466 83 31 oder E-Mail an stadtmarketing@romanshorn.ch
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

GEMEINDE ROMANSHORN

Organisiert durch:
Kulturkommission Romanshorn
www.romanshorn.ch

Geniessen Sie den Sommer im Usblick.

Über den Dächern Romanshorns ist der Sommer wunderbar: schöne Rundumsicht, viele gemütliche Plätze am Schatten oder an der Sonne, kalte und warme Versuchungen. Wann dürfen wir Sie begeistern?

www.usblick.ch

Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr
Für Gruppen ab 10 Personen
auch abends und am Wochenende
Gratis-Parkplätze

Gastronomie **Usblick** by Brüggli
Hofstrasse 5 | 8590 Romanshorn
T +41 (0)71 466 94 83
usblick@brueggli.ch

USBLICK by Brüggli
Schön isst es hier